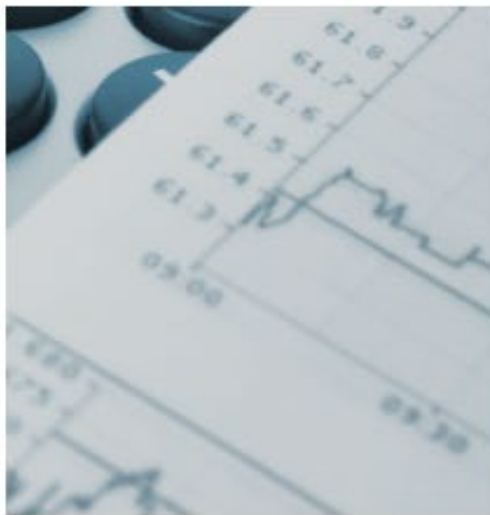


ZAHLEN DATEN FAKTEN



Beschäftigungs- und Arbeitsmarktentwicklung in der Steiermark und Österreich im November 2025 und den ersten elf Monaten 2025

- österreichweit gab es im November 2025 einen geringen Aktivbeschäftigungszuwachs im Vorjahresvergleich von +0,2 % bzw. +6.641
- in Kärnten und dem Burgenland (jeweils -0,4 %) und Oberösterreich und Steiermark (jeweils -0,2 %) gab es Beschäftigungsrückgänge
- Wien (+0,8 %), Tirol (+0,6 %), Salzburg (+0,2 %) und Niederösterreich (+0,1 %) realisierten hingegen nennenswerte Beschäftigungszuwächse
- weiter teils deutlich steigende Arbeitslosenzahlen und Arbeitslosenquoten im November 2025 in allen Bundesländern
 - Frauen wie Männer sind von zunehmender Arbeitslosigkeit betroffen
 - erneuter Rückgang an offenen Stellen in allen Bundesländern

15. Dezember 2025



Inhaltsverzeichnis

1	Zusammenfassung.....	3
1.1	Die Arbeitslosigkeit in der steirischen Herstellung von Waren im Zeitverlauf der letzten 36 Monate	4
2	Arbeitsmarkt und Beschäftigung.....	5
2.1	Der steirische und österreichische Arbeitsmarkt im November 2025	5
2.2	Der Arbeitsmarkt in den ersten elf Monaten 2025 in der Steiermark und Österreich	10
3	Tabellenanhang: Regionsvergleich Arbeitsmarkt.....	11
3.1	Bundesländervergleich	11
3.2	Der Arbeitsmarkt auf der Ebene der politischen Bezirke der Steiermark	14

1 Zusammenfassung

Der Arbeitsmarkt am 30. November 2025

Ende November 2025 war in der Steiermark die unselbstständige Aktivbeschäftigung (endgültige Zahlen) gegenüber dem Vorjahr um -0,2 % bzw. -1.052. (Österreich: +0,2 % bzw. +6.641) Beschäftigungsverhältnisse niedriger als im November 2024. Insgesamt wurden in der Steiermark damit 536.913 unselbstständige Aktivbeschäftigungsverhältnisse gezählt (Österreich: 3.896.177).

Am 30.11.2025 wurden in der Steiermark 37.516 vorgemerkte Arbeitslose gezählt. Damit waren um +6,8 % bzw. +2.396 mehr Personen als Ende November 2024 von Arbeitslosigkeit betroffen. In Österreich waren es 320.351 Personen und damit um +5,2 % bzw. +15.979 mehr als Ende November 2024. Männer in der Steiermark verzeichneten einen Anstieg von +4,7 % (Ö: +3,5 %), Frauen von +9,6 % (Ö: +7,4 %). Die Gruppe der betroffenen Jugendlichen wuchs um +2,0 % (Ö: +2,0 %) auf 3.870 Personen. Deutlichere Zuwächse im Vorjahresvergleich realisierte die Gruppe der Älteren (50+) mit +7,4 % (Ö: +6,1 %).

Die Langzeitarbeitslosigkeit stieg in der Steiermark um +33,1 % auf 6.310 Personen (Österreich: +25,6 % auf 47.887), die Langzeitbeschäftigungslosigkeit stieg um +19,6 % auf 10.936 Personen (Österreich: +13,2 % auf 95.472). Die endgültige Arbeitslosenquote lag in der Steiermark Ende November 2025 bei 6,4 % (+0,4 Prozentpunkte gegenüber November 2024) die Österreichs bei 7,5 % (+0,3 Prozentpunkte gegenüber dem November 2024).

Der Arbeitsmarkt in den ersten elf Monaten 2025 (Monate Jänner bis November)

Insgesamt sank die unselbstständige Aktivbeschäftigung (endgültig) in den ersten elf Monaten 2025 in der Steiermark gegenüber dem Vorjahr um -0,4 % (siebenter Platz im Bundesländerranking) bzw. -1.954 Beschäftigungsverhältnisse auf durchschnittlich 537.011 (Österreich: +0,2 % bzw. +6.814). Gleichzeitig stieg die Zahl der vorgemerkten arbeitslosen Personen in den ersten elf Monaten um +9,6 % bzw. +3.330 auf durchschnittlich 38.116 in der Steiermark – der zweitstärkste Zuwachs aller Bundesländer hinter Oberösterreich mit +13,0 %. In Österreich stieg die Zahl der vorgemerkten arbeitslosen Personen um +7,0 % bzw. +20.557 auf durchschnittlich 313.406 Personen. In der Steiermark kam es in den ersten elf Monaten 2025 zu einem Anstieg der Arbeitslosigkeit bei den Frauen von +11,5 % und einem deutlich geringeren Anstieg bei den Männern von +8,2 %. Die Gruppe der Älteren (50+) verzeichnete einen Zuwachs von +9,8 %. Die Gruppe der Langzeitarbeitslosen verzeichnete einen Zuwachs von +28,3 %, die Zahl der Langzeitbeschäftigungslosen erhöhte sich um +19,3 %. Die Zahl der vorgemerkten arbeitslosen Jugendlichen stieg um +7,7 %. Die Zahl der Personen in Schulung nahm um -4,6 % ab. Insgesamt waren in den ersten elf Monaten 2025 durchschnittlich 46.263 Personen als vorgemerkt arbeitslos oder in Schulung gemeldet – um +6,8 % bzw. +2.935 mehr als im Vorjahr. Die (endgültige) durchschnittliche Arbeitslosenquote lag mit +6,5 % um +0,6 Prozentpunkte über dem Vorjahreswert (Österreich: 7,3 % bzw. +0,4 %-Punkte).

1.1 DIE ARBEITSLOSIGKEIT IN DER STEIRISCHEN HERSTELLUNG VON WAREN IM ZEITVERLAUF DER LETZTEN 36 MONATE

Die Arbeitsmarktlage in der steirischen Herstellung von Waren (C) hat sich im Jahresverlauf 2024 deutlich verschlechtert. Lag die unselbstständige Aktivbeschäftigung Ende Dezember 2023 noch bei 114.322 Beschäftigten, waren es zum Jahresende 2024 nur mehr 111.634 und damit ein Verlust von -2,4 % bzw. -2.688 Jobs innerhalb eines Jahres. Betrachtet man die Jahresdurchschnitte, so betrug der Verlust im Jahr -1,4 % bzw. -1.635 auf durchschnittlich 114.042 Beschäftigte. In dieser Betrachtung sind aber keine Leiharbeitskräfte inkludiert, da diese in einer eigenen Wirtschaftsabteilung gezählt werden. Da Leiharbeitskräfte in allen Wirtschaftsbereichen tätig sind, ist eine direkte Zurechnung z.B. zur Herstellung von Waren nicht möglich, wobei aber angenommen werden kann, dass ein Großteil davon in der Herstellung von Waren und im Bauwesen tätig ist. Damit ist auch ein Großteil der Jobverluste bei den Leiharbeitskräften auch indirekt der Herstellung von Waren bzw. dem Bauwesen zuzurechnen.

Die Dynamik der Arbeitslosigkeit lag im Jahr 2024 in der Herstellung von Waren mit einem Zuwachs von +23,0 % bzw. +760 Arbeitslosen deutlich über der Gesamtdynamik von +12,3 %. Im Jahresdurchschnitt 2024 waren damit 4.061 Arbeitslose der Herstellung von Waren zuzurechnen.

Der Jahreswechsel 2025 brachte weiterhin keine Entspannung in der Herstellung von Waren bei der Arbeitslosigkeit in der Steiermark. Ende Jänner 2025 war sie mit 5.370 vorgemerkten Arbeitslosen um +18,4 % bzw. +834 höher als noch im Vorjahr. Ende November 2025 lag sie mit 4.214 vorgemerkten Arbeitslosen aber mit +4,2 % bzw. +159 unter der steirischen Gesamtdynamik von +6,8 %.

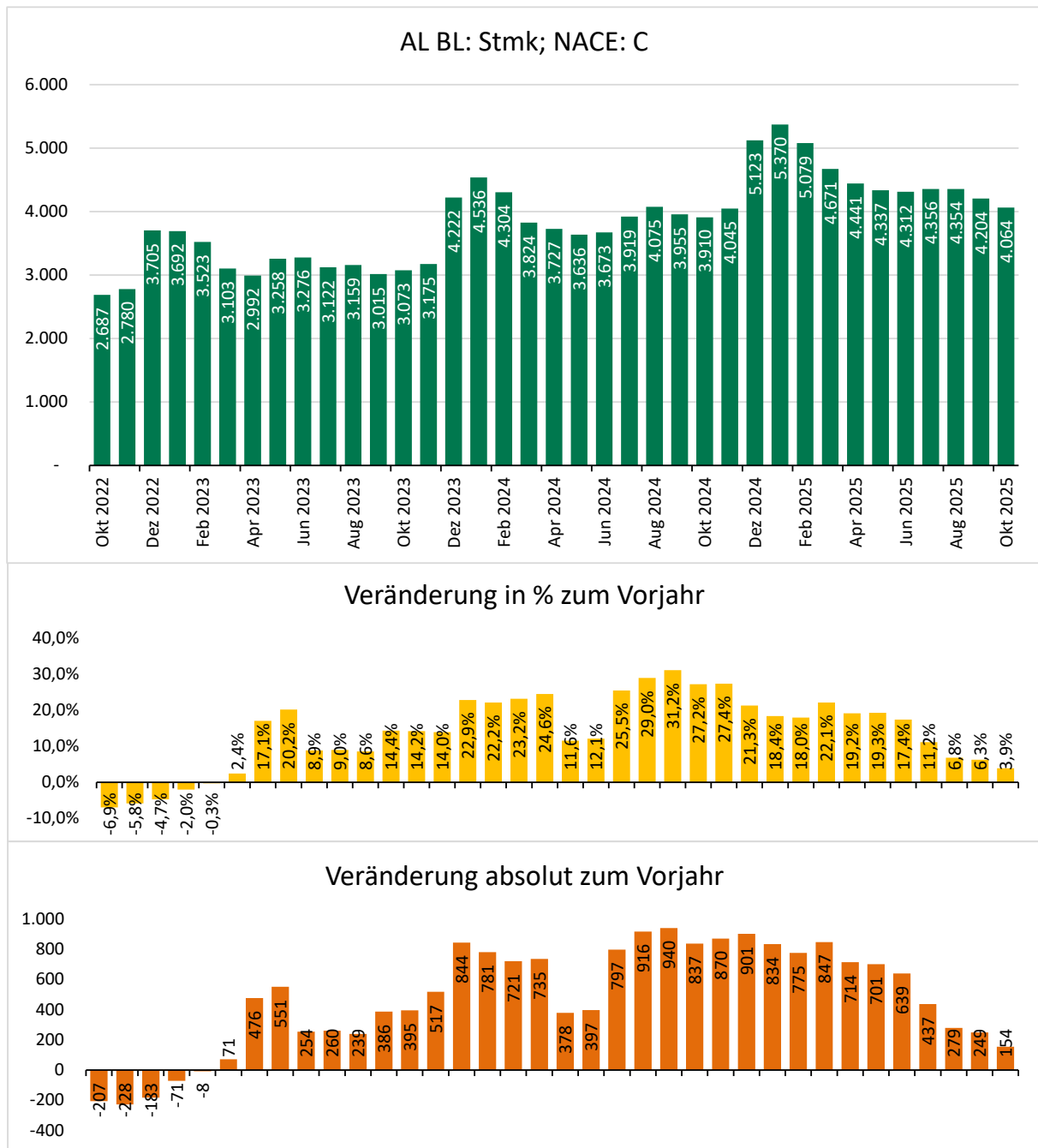
Der gesamte Anstieg der Arbeitslosigkeit ist weiterhin der allgemeinen negativen wirtschaftlichen Entwicklung in der Steiermark, die besonders die Industrie und die Bauwirtschaft betrifft, geschuldet. Insgesamt erhöhte sich die gesamte Arbeitslosenquote Ende Jänner 2025 um +0,6 %-Punkte im Vorjahresvergleich auf 8,2 % (Ö: 8,6 % bzw. +0,5 %-Punkte) und Ende November 2025 (endgültig) um +0,4 %-Punkte auf 6,4 % (Ö: 7,5 % bzw. +0,3 %-Punkte).

Trotz dieser Herausforderungen bleibt der Fachkräftemangel ein zentrales Problem. Ende November 2025 meldete das Arbeitsmarktservice (AMS) Steiermark insgesamt 10.329 offene Stellen (-9,1 %), was trotz des Rückganges auf einen weiterhin erheblichen Personalengpass hindeutet. In der Herstellung von Waren (C) wurden 1.092 sofort verfügbare Stellen gemeldet, ein Zuwachs von +28,2 % im Vorjahresvergleich.

Die Kombination aus steigender Arbeitslosigkeit und gleichzeitigem Fachkräftemangel stellt nicht nur die steirische Herstellung von Waren vor komplexe Herausforderungen. Alle Unternehmen sind gefordert, Strategien zu entwickeln, um qualifizierte Arbeitskräfte zu gewinnen und zu halten, während sie sich gleichzeitig an die veränderten wirtschaftlichen Bedingungen anpassen müssen.

Die folgende Abbildung zeigt den zeitlichen Verlauf der Arbeitslosigkeit in der steirischen Herstellung von Waren der letzten 36 Monate (November 2022 bis November 2025) als Absolutwerte sowie als relative und absolute Dynamik. Deutlich ersichtlich ist die bereits seit mehr als zwei Jahren stattfindende stetige Zunahme der Arbeitslosigkeit. Ende November 2025 lag die Arbeitslosigkeit mit 4.214 arbeitslosen Personen (+4,2 % bzw. +159) erneut deutlich über dem Vorjahreswert von 4.045. Eine positive Trendwende für den Arbeitsmarkt wird von vielen Experten aufgrund der sehr hohen Unsicherheit auf vielen Ebenen noch nicht gesehen.

Abbildung 1: Verlauf der Arbeitslosigkeit in der steirischen Herstellung von Waren (C) in den letzten 36 Monaten



Quelle: AMS, eigene Berechnung und Darstellung der A12.

2 Arbeitsmarkt und Beschäftigung

2.1 DER STEIRISCHE UND ÖSTERREICHISCHE ARBEITSMARKT IM NOVEMBER 2025

Die aktuelle Lage am österreichischen Arbeitsmarkt ist deutlich der angespannten konjunkturellen Lage geschuldet, zeigt sich aber trotzdem weiterhin robust. Laut der Konjunkturprognose vom 7. Oktober 2025 des WIFO erfolgt die Konjunkturerholung nicht wie üblich über den Warenaußenhandel, sondern über den privaten Konsum, der auch bereits im Vorjahr zunahm. Der Warenaußenhandel dürfte erst 2026 anziehen. Die schwache internationale Nachfrage nach

Investitionsgütern hemmt die heimische Industrie stark. Zusätzlich belasten auch die Importzölle der USA den internationalen Handel. Die unselbstständige Aktivbeschäftigung wird 2025 trotz der herausfordernden wirtschaftlichen Lage um +0,2 % zunehmen, ebenso aber die Arbeitslosigkeit (+7,4 %) und damit auch die Arbeitslosenquote von 7,0 % 2024 auf 7,5 % 2025 steigen. Für das Jahr 2026 wird durch die allgemeine Besserung der Lage die unselbstständige Aktivbeschäftigung um +0,8 % ansteigen, die vorgemerkten Arbeitslosen um -1,9 % zurückgehen und damit die Arbeitslosenquote auf 7,3 % sinken. Das Budgetdefizit wird 2025 rund -4,2 % und 2026 rund -3,9 % der nominellen Wirtschaftsleistung betragen.

Die Zahl der vorgemerkten Arbeitslosen stieg österreichweit Ende November 2025 im Vorjahresvergleich um +5,2 % bzw. +15.979, gleichzeitig stieg die Zahl der unselbstständig Aktivbeschäftigten (endgültige Zahlen) um +0,2 % bzw. +6.641. Die sich daraus ergebende Arbeitslosenquote lag mit 7,5 % über dem Niveau des Vorjahres (+0,3 %-Punkte). Alle Bundesländer verzeichneten auch Ende November 2025 zumeist einen deutlichen Zuwachs bei der Zahl der vorgemerkten Arbeitslosen, insbesondere die Steiermark mit +6,8 %, Niederösterreich mit +6,4 % und Wien mit +6,0 % realisierten die stärksten Zuwächse. Gleichzeitig konnte die (endgültige) Beschäftigung in fünf von neun Bundesländern ausgeweitet werden, am deutlichsten in Wien mit +0,8 % bzw. +7.527, gefolgt von Tirol mit +0,6 % bzw. +2.115 Beschäftigungsverhältnissen. Die (endgültige) Arbeitslosenquote blieb in allen Bundesländern über dem Niveau des Vorjahres. In allen Wirtschaftsbereichen geht diese Entwicklung weiterhin mit einem großen Arbeitskräftemangel und Fachkräftemangel einher.

In der Steiermark wurden Ende November 2025 mit 37.516 arbeitslosen Personen, um +6,8 % bzw. +2.396 Personen mehr als Ende November 2024 gezählt. Die unselbstständige Aktivbeschäftigung in der Steiermark (endgültig) lag Ende November 2025 um -0,2 % bzw. -1.052 unter dem Vorjahr (Rang 6 im Bundesländervergleich) und stellte insgesamt 536.913 Beschäftigungsverhältnisse (Österreich: +0,2 %).

Die Zahl der vorgemerkten arbeitslosen Personen stieg österreichweit Ende November 2025 im Vorjahresvergleich auf 320.351 und lag damit um +5,2 % bzw. +15.979 höher als im Vorjahr. Frauen (+7,4 %) verzeichneten einen höheren Zuwachs als Männer (+3,5 %).

Die absolut meisten Arbeitslosen in Österreich waren Ende November 2025 im Bereich der Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (NACE 2025 O) gemeldet. Die 52.385 vorgemerkten Arbeitslosen waren für 16,4 % der gesamten Arbeitslosen verantwortlich und verzeichneten einen Zuwachs von +4,5 % bzw. +2.259 Personen. Die zweitgrößte Branche war der Handel (G) mit 45.028 Personen bzw. einem Anteil von 14,1 % (+8,2 % bzw. +3.427) gegenüber dem Vorjahr). **Im Tourismus (I) (drittgrößte Branche) – stieg die Arbeitslosigkeit um +0,9 % bzw. +418 auf 44.918 Personen und stellte einen Anteil von 14,0 % aller als arbeitslos vorgemerkten Personen.** Das Gesundheits- und Sozialwesen (R) lag mit 27.917 Personen und einem Anteil von 8,7 % an vierter Stelle (+11,3 % bzw. +2.844 gegenüber dem Vorjahr). Der Herstellung von Waren (C) waren 26.407 arbeitslose Personen (Anteil 8,2 %) zugeordnet, ein Zuwachs von +3,8 % bzw. +958 im Vorjahresvergleich und damit Rang fünf. Den sechsten Rang realisierte die Wirtschaftsklasse unbekannt mit 22.372 Personen, einem Anteil von 7,0 % und einem Rückgang von -2,3 % bzw. -527 Personen. Der Bau belegte saisonbedingt den siebten Rang mit 21.257 vorgemerkten Arbeitslosen und einem Zuwachs von +3,5 % bzw. +709 gegenüber dem November 2024 (Anteil: 6,6 %). Diese sieben Aggregate stellten Ende November 2025 beinahe drei Viertel (75,0 %) aller arbeitslosen Personen in Österreich.

Die folgende Tabelle gibt einen detaillierten Überblick über die aktuelle Arbeitsmarktsituation nach ausgewählten Kategorien in der Steiermark und Österreich.

Tabelle 1: Arbeitsmarktindikatoren für den November 2025 für die Steiermark und Österreich

Indikator	Steiermark			Österreich		
	November 2025	Veränderung zum Nov. 2024	Veränderung zum Okt. 2025	November 2025	Veränderung zum Nov. 2024	Veränderung zum Okt. 2025
Unselbstständig Aktivbeschäftigte*	536.913	-0,2 %	-0,6 %	3.896.177	0,2 %	-0,4 %
davon Frauen*	247.311	0,7 %	-0,1 %	1.806.516	0,8 %	-0,1 %
davon Männer*	289.602	-1,0 %	-1,1 %	2.089.661	-0,3 %	-0,7 %
Arbeitslosenquote in %**	6,4	0,4 %-Punkte	0,3 %-Punkte	7,5	0,3 %-Punkte	0,2 %-Punkte
Arbeitslosenquote in % Frauen**	6,2	0,5 %-Punkte	0,1 %-Punkte	7,3	0,4 %-Punkte	0,1 %-Punkte
Arbeitslosenquote in % Männer**	6,6	0,3 %-Punkte	0,4 %-Punkte	7,7	0,3 %-Punkte	0,4 %-Punkte
Vorgemerkte Arbeitslose	37.516	6,8 %	4,1 %	320.351	5,2 %	3,2 %
davon Frauen	16.827	9,6 %	1,3 %	146.003	7,4 %	1,1 %
davon Männer	20.689	4,7 %	6,4 %	174.348	3,5 %	5,0 %
davon Jugendliche	3.870	2,0 %	2,8 %	34.099	2,0 %	0,8 %
davon 25- bis 49-Jährige	20.654	7,4 %	3,0 %	186.466	5,4 %	2,7 %
davon ältere Arbeitslose (50+)	12.992	7,4 %	6,1 %	99.786	6,1 %	4,9 %
davon länger als ein Jahr arbeitslos	6.310	33,1 %	3,6 %	47.887	25,6 %	2,2 %
davon Langzeitbeschäftigungslose	10.936	19,6 %	2,5 %	95.472	13,2 %	1,1 %
davon arbeitslose Inländer	24.130	5,3 %	3,8 %	187.938	5,2 %	2,6 %
davon arbeitslose Ausländer	13.386	9,6 %	4,6 %	132.413	5,3 %	4,0 %
davon ohne gesundh. Einschränkungen	25.026	9,1 %	4,5 %	245.837	5,1 %	3,5 %
davon mit gesundh. Einschränkungen	12.490	2,6 %	3,1 %	74.514	5,7 %	2,1 %
SchulungsteilnehmerInnen	8.664	1,1 %	1,6 %	78.848	-0,9 %	1,6 %
davon Frauen	4.978	-0,3 %	2,2 %	42.459	2,2 %	2,3 %
davon Männer	3.686	3,2 %	0,9 %	36.389	-4,4 %	0,8 %
Vorgemerkte Arbeitslose und SchulungsteilnehmerInnen	46.180	5,7 %	3,6 %	399.199	4,0 %	2,9 %
davon Frauen	21.805	7,2 %	1,5 %	188.462	6,2 %	1,3 %
davon Männer	24.375	4,4 %	5,6 %	210.737	2,1 %	4,2 %
sofort verfügbare offene Stellen	10.329	-9,1 %	-2,7 %	71.933	-13,2 %	-5,7 %
Lehrstellensuchende	1.127	59,2 %	5,2 %	9.603	16,6 %	-2,2 %
sofort verfügbare offene Lehrstellen	737	-31,9 %	-9,9 %	5.990	-17,3 %	-13,3 %

Quelle: DVS, AMS, Berechnungen Abteilung 12; * inklusive freier Dienstnehmer; ** nationale Berechnungsmethode; Datenstand 15.12.2025.

In der Steiermark kam es Ende November 2025 im Vorjahresvergleich zu einem gesamten Anstieg der Arbeitslosigkeit um +6,8 % (Österreich: 5,2 %), bei den Männern von +4,7 % (Österreich: +3,5 %) und bei den Frauen von +9,6 % (Österreich: +7,4 %). Die Gruppe der Jugendlichen erhöhte sich um +2,0 % (Österreich: +2,0 %). Die Gruppe der Älteren über 50 Jahren vergrößerte sich um +7,4 % (Österreich: +6,1 %). Personen, die länger als ein Jahr arbeitslos waren, realisierten einen Zuwachs von +33,1 % (Österreich: +25,6 %). Die Zahl der vorgemerkten Arbeitslosen in der Steiermark, die als „langzeitbeschäftigungslos“ titulierte waren, stieg Ende November 2025 um +19,6 % auf 10.936 Personen (Österreich: +13,2 % auf 95.472). Dies waren somit **29,2 % der insgesamt vorgemerkten Arbeitslosen** in der Steiermark (Österreich: 29,8 %).

Die Zahl der Personen in Schulung in der Steiermark nahm um +1,1 % auf 8.664 Personen zu. Insgesamt waren Ende November 2025 exakt 46.180 Personen als vorgemerkt arbeitslos oder in Schulung gemeldet – um +5,7 % bzw. +2.493 mehr als im Vorjahr. In Österreich sank die Zahl der Personen in Schulungsmaßnahmen um -0,9 % auf 78.848 Personen. Insgesamt waren Ende November 2025 in Österreich 399.199 Personen als vorgemerkt arbeitslos oder in Schulung gemeldet, ein Zuwachs von +4,0 % gegenüber dem Vorjahr.

Ende November 2025 betrug die (endgültige) Arbeitslosenquote in der Steiermark 6,4 % und lag damit um +0,4 %-Punkte über dem Vorjahreswert (Österreich: 7,5 % bzw. +0,3 %-Punkte).

Die Zahl der beim steirischen AMS gemeldeten sofort verfügbaren offenen Stellen reduzierte sich um -9,1 % gegenüber dem Vorjahr auf einen Bestand von 10.329 (Österreich: 71.933 bzw. -13,2 %).

Die Zahl der sofort verfügbaren offenen Lehrstellen verringerte sich um -31,9 % auf 737 (Österreich: 5.990 bzw. -17,3 %) gegenüber dem Vorjahr. Insgesamt waren in der Steiermark 1.127 (+59,2 %) Lehrstellensuchende gemeldet (Österreich: 9.603 bzw. +16,6 %).

Die folgende Tabelle 2 stellt einen kompakten Überblick für ausgewählte Arbeitsmarktindikatoren **nach Wirtschaftsabschnitten (NACE)** für die Steiermark Ende November 2025 dar.

Tabelle 2: Ausgewählte Arbeitsmarktindikatoren für die Steiermark Ende November 2025

NACE	Benennung	AL	in % VJ	USB	in % VJ	ALQ	in %-Pkt. VJ	OS	in % VJ	AL/OS	abs. zum VJ
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	363	15,2	5.053	-1,1	6,7	0,9	28	-46,2	13,0	6,9
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	37	-11,9	1.156	-8,2	3,1	-0,1	10	-56,5	3,7	1,9
C	Herstellung von Waren	4.214	4,2	110.789	-2,0	3,7	0,2	1.092	28,2	3,9	-0,9
D	Energieversorgung	65	12,1	3.892	2,6	1,6	0,1	19	-20,8	3,4	1,0
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	160	-24,9	3.217	-7,7	4,7	-1,0	23	-37,8	7,0	1,2
F	Bau	2.668	3,7	39.758	-0,4	6,3	0,2	546	-15,9	4,9	0,9
G	Handel	4.727	8,5	68.476	-2,5	6,5	0,6	1.453	-14,2	3,3	0,7
H	Verkehr und Lagerei	1.662	4,7	25.492	-0,4	6,1	0,3	239	-33,8	7,0	2,6
I	Beherbergung und Gastronomie	4.373	1,3	23.540	1,1	15,7	0,0	721	-20,9	6,1	1,3
J	Verlagswesen, Rundfunk sowie Erstellung und Verbreitung von Medieninhalten	148	42,3	1.861	1,1	7,4	2,0	5	0,0	29,6	8,8
K	Telekommunikation, Softwareentwicklung, IT-Beratung und Erbringung sonstiger Dienstleistungen der Informationstechnologie und der Computerinfrastruktur	513	13,2	10.919	-1,5	4,5	0,6	141	-10,2	3,6	0,8
L	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	344	-9,7	11.807	-0,7	2,8	-0,3	81	-19,0	4,2	0,4
M	Grundstücks- und Wohnungswesen	448	-3,0	5.742	-3,9	7,2	0,1	91	26,4	4,9	-1,5
N	Erbringung von wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	1.385	14,0	26.114	1,0	5,0	0,5	382	-4,7	3,6	0,6
O	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	6.437	7,1	29.011	3,1	18,2	0,5	4.092	-1,1	1,6	0,1
P	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	1.671	10,4	82.309	-1,6	2,0	0,2	58	-84,5	28,8	24,8
Q	Erziehung und Unterricht	947	11,0	17.974	0,4	5,0	0,5	153	11,7	6,2	-0,0
R	Gesundheits- und Sozialwesen	3.863	12,3	50.163	7,8	7,2	0,3	910	-16,1	4,2	1,1
S	Kunst, Sport und Erholung	497	6,2	4.535	-2,1	9,9	0,7	18	-21,7	27,6	7,3
T	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	1.222	28,9	14.748	1,9	7,7	1,5	238	-8,5	5,1	1,5
U	Private Haushalte mit Hauspersonal sowie Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch Private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt	7	-68,2	305	9,7		-5,1	4	-20,0	1,8	-2,7
V	Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	0		1	0,0						
X	Sonstige	1.765	1,2	51	-7,3			25	400,0		
A-X	Gesamt*	37.516	6,8	544.987	-0,3	6,4	0,4	10.329	-9,1	3,6	0,5

Quelle: AMS, eigene Berechnungen A12.

Abkürzungsindex: AL = Bestand an vorgemerkten Arbeitslosen, USB = unselbstständig Beschäftigte laut DVSV, OS = Bestand an sofort verfügbaren offenen Stellen, AL/OS = Arbeitslose je sofort verfügbarer offener Stelle, in % VJ = Veränderung in % zum Vorjahr, abs. zum VJ = Veränderung absolut zum Vorjahr in Prozentpunkten. *USB inklusive Kinderbetreuungsgeldbezieher:innen und Präsenzdienr mit aufrehtem Arbeitsvertrag; Stand: 15.12.2025.

Beispielsweise lag die gesamte **Arbeitslosenquote** (ALQ) Ende November 2025 in der Steiermark bei 6,4 %; die höchsten ALQ waren hier in den Wirtschaftsabschnitten Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (O) mit 18,2 %, dem Tourismus (I) mit 15,7 %, Kunst, Sport und Erholung (S) mit 9,9 %, der Erbringung von sonstigen Dienstleistungen (T) mit 7,7 %, dem Verlagswesen, Rundfunk (J) mit 7,4 %, dem Grundstücks- und Wohnungswesen (M) mit 7,2 % und dem Gesundheits- und Sozialwesen (R) mit 7,2 %. In allen Wirtschaftsbereichen (mit Ausnahme der privaten Haushalte (U), der Wasserversorgung (E) der Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen (L) und dem Bergbau (B) kam es zu einer Erhöhung der Arbeitslosenquote im Vorjahresvergleich.

Die **unselbstständige Beschäftigung** (inklusive Kinderbetreuungsgeldbezieher:innen und Präsenzdienster mit aufrechem Arbeitsvertrag) lag mit 544.987 Beschäftigungsverhältnissen bzw. -0,3 % bzw. -1.868 unter dem Vorjahreswert. Die unselbstständige Aktivbeschäftigung verzeichnete einen Rückgang von -0,2 % bzw. -1.052. Die deutlichen Rückgänge im produzierenden Bereich (-1,7 % bzw. -2.666) und der Land- und Forstwirtschaft (-1,1 % bzw. -58) konnten nicht durch die Zuwächse im Dienstleistungsbereich (+0,5 % bzw. +1.672) kompensiert werden. Die **absolut stärksten Rückgänge** bei der Beschäftigung wurden in der Herstellung von Waren (C) mit -2.215 bzw. -2,0 %, im Handel (G) mit -1.747 bzw. -2,5 %, dem Aggregat Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung (P) mit -1.316 bzw. -1,6 %, der Wasserversorgung (E) mit -269 bzw. -7,7 %, dem Grundstücks- und Wohnungswesen (M) mit -236 bzw. -3,9 % und dem Bau (F) mit -176 bzw. -0,4 % verzeichnet. Nennenswerte **Beschäftigungszuwächse** gab es fast nur im Dienstleistungsbereich und hier vor allem in den Bereichen Gesundheits- und Sozialwesen (R) mit +3.641 bzw. +7,8 %, der Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (O) mit +883 bzw. +3,1 %, der Erbringung von sonstigen Dienstleistungen (T) mit +274 bzw. +1,9 %, dem Tourismus (I) mit +255 bzw. +1,1 % und der Erbringung von wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (N) mit +252 bzw. +1,0 %.

Die **Zahl der vorgemerkten Arbeitslosen** stieg in der Steiermark im Vorjahresvergleich um +6,8 % auf 37.516 Personen. Die höchsten Anteile an Arbeitslosen sind in der Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (O) mit 17,2 %, dem Handel (G) mit 12,6 %, dem Tourismus (I) mit 11,7 %, der Herstellung von Waren (C) mit 11,2 %, und dem Gesundheits- und Sozialwesen (R) mit 10,3 % zu finden.

Die höchsten relativen Zuwächse an vorgemerkten Arbeitslosen verzeichneten die Wirtschaftsabschnitte Verlagswesen etc. (J) mit +42,3 %, die Erbringung von sonstigen Dienstleistungen (T) mit +28,9 %, die Land- Forstwirtschaft mit +15,2 %, die Erbringung von wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (N) mit +14,0 % und die Telekommunikation, Softwareentwicklung etc. (K) mit +13,2 %.

Bei der Zahl der sofort verfügbaren offenen Stellen (OS) kam es insgesamt zu einer Reduktion von -9,1 % auf 10.329. Substanzielle Zuwächse gab es mit Ausnahme der Herstellung von Waren (C) mit +29,2 % in keinem weiteren Wirtschaftsabschnitt.

Die **gesamte Stellenandrangquote** (berechnet durch Arbeitslose je sofort verfügbarer offener Stelle) stieg Ende November 2025 in der Steiermark auf 3,6 und lag damit um +0,5 Punkte über dem Vorjahr. Die geringste Stellenandrangquote von 1,6 wurde im Wirtschaftsabschnitt Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (O) gemessen. In der Herstellung von Waren (C) lag sie mit 3,9 um -0,9 Punkte unter dem Vorjahr. Im Abschnitt Handel (G) lag die Stellenandrangquote beispielsweise bei 3,3. In der Beherbergung und Gastronomie (I) lag sie bei 6,1. Im Bauwesen (F) betrug sie saisonbedingt 4,9.

2.2 DER ARBEITSMARKT IN DEN ERSTEN ELF MONATEN 2025 IN DER STEIERMARK UND ÖSTERREICH

Die angespannte Lage am steirischen Arbeitsmarkt ist, trotz aller Resilienz, immer deutlicher spürbar und wird aller Voraussicht auch in der ersten Hälfte 2026 weiterhin deutlich spürbar bleiben.

Insgesamt sank die unselbstständige Aktivbeschäftigung (endgültig) in den ersten elf Monaten 2025 in der Steiermark gegenüber der Vorjahresperiode durchschnittlich um -0,4 % (siebter Platz im Bundesländerranking) bzw. -1.954 Beschäftigungsverhältnisse auf 537.011 (Österreich: +0,2 %). sechs Bundesländer verzeichneten weiterhin Zuwächse bei der unselbstständigen Beschäftigung. Das waren Wien mit +1,1 %, gefolgt von Tirol mit +0,5 %, Niederösterreich mit +0,3 %, dem Burgenland mit +0,2 %, Salzburg mit +0,1 % und Vorarlberg mit marginalen +0,0 %. Die größten Rückgänge gab es in Oberösterreich mit -0,6 %, Kärnten mit -0,5 %, gefolgt von der Steiermark mit -0,4 %.

Gleichzeitig stieg die Zahl der vorgemerkten arbeitslosen Personen in der Steiermark in den ersten elf Monaten 2025 um +9,6 % bzw. +3.330 auf 38.116 – der zweitstärkste Zuwachs aller Bundesländer hinter Oberösterreich (+13,0 %). In Österreich stieg die Zahl der vorgemerkten arbeitslosen Personen um +7,0 % bzw. +20.557 auf durchschnittlich 313.406 Personen. In der Steiermark kam es in den ersten elf Monaten 2025 zu einem deutlichen Zuwachs der Arbeitslosigkeit bei den Frauen von +11,5 % und einem etwas schwächeren Zuwachs von +8,2 % bei den Männern. Die Gruppe der Älteren (50+) erfuhr einen Zuwachs von +9,8 %. Die Gruppe der Langzeitarbeitslosen verzeichnete einen Zuwachs von +28,3 %, die Zahl der Langzeitbeschäftigungslosen erhöhte sich um +19,3 %. Die Zahl der vorgemerkten arbeitslosen Jugendlichen stieg um +7,7 %. Die Zahl der Personen in Schulung nahm um -4,6 % ab. Insgesamt waren in den ersten elf Monaten 2025 durchschnittlich 46.263 Personen als vorgemerkt arbeitslos oder in Schulung gemeldet – um +6,8 % bzw. +2.935 mehr als im Vorjahr. Die (endgültige) durchschnittliche Arbeitslosenquote lag mit 6,5 % um +0,6 %-Punkte über dem Vorjahreswert (Österreich: 7,3 % bzw. +0,4 %-Punkte). Die folgende Tabelle gibt einen detaillierten Überblick über die Arbeitsmarktsituation in den ersten elf Monaten 2025 sowie im Jahresdurchschnitt 2024.

Tabelle 3: Arbeitsmarktindikatoren für die ersten elf Monate 2025 und den Jahresdurchschnitt 2024 für die Steiermark und Österreich

Indikator	Steiermark				Österreich			
	1-10M 2025	Veränderung zu 1-10M 2024	2024	Veränderung zu 2023	1-10M 2025	Veränderung zu 1-10M 2024	2024	Veränderung zu 2023
Unselbstständig Aktivbeschäftigte*	537.021	-0,4 %	537.925	-0,3 %	3.908.098	0,2 %	3.897.774	0,2 %
davon Frauen*	246.946	0,7 %	245.305	0,8 %	1.813.201	0,8 %	1.799.734	1,0 %
davon Männer*	290.074	-1,3 %	292.620	-1,1 %	2.094.897	-0,3 %	2.098.040	-0,5 %
Arbeitslosenquote in %**	6,5	0,6 %-Punkte	6,1	0,7 %-Punkte	7,3	0,5 %-Punkte	7,0	0,6 %-Punkte
Arbeitslosenquote in % Frauen**	6,1	0,6 %-Punkte	5,6	0,5 %-Punkte	6,9	0,5 %-Punkte	6,4	0,5 %-Punkte
Arbeitslosenquote in % Männer**	6,9	0,6 %-Punkte	6,6	0,8 %-Punkte	7,7	0,4 %-Punkte	7,5	0,7 %-Punkte
Vorgemerkte Arbeitslose	38.176	9,8 %	35.646	12,3 %	312.712	7,2 %	297.851	10,0 %
davon Frauen	16.499	11,6 %	14.967	10,1 %	137.516	9,3 %	127.553	9,1 %
davon Männer	21.677	8,5 %	20.679	14,0 %	175.196	5,6 %	170.298	10,7 %
davon Jugendliche	3.985	8,3 %	3.782	11,2 %	33.549	7,5 %	32.037	13,1 %
davon 25- bis 49-Jährige	21.034	10,1 %	19.635	13,8 %	182.978	7,1 %	174.415	11,1 %
davon ältere Arbeitslose (50+)	13.158	10,0 %	12.229	10,2 %	96.185	7,2 %	91.399	6,9 %
davon länger als ein Jahr arbeitslos	5.591	27,8 %	4.464	15,8 %	43.890	25,4 %	35.734	10,0 %
davon Langzeitbeschäftigungslose	10.214	19,3 %	8.717	14,4 %	91.643	12,5 %	82.461	10,0 %
davon arbeitslose Inländer	25.046	7,8 %	23.735	9,6 %	186.107	6,3 %	178.001	6,5 %
davon arbeitslose Ausländer	13.130	14,0 %	11.910	18,2 %	126.605	8,6 %	119.850	15,7 %
davon ohne gesundh. Einschränkungen	25.588	11,7 %	23.634	12,9 %	239.334	7,3 %	228.347	10,7 %
davon mit gesundh. Einschränkungen	12.588	6,3 %	12.011	11,2 %	73.378	6,8 %	69.504	7,7 %
SchulungsteilnehmerInnen	8.095	-5,2 %	8.482	9,3 %	76.754	1,9 %	75.524	7,1 %
davon Frauen	4.541	-7,5 %	4.874	7,6 %	39.953	3,5 %	38.806	5,9 %
davon Männer	3.554	-2,1 %	3.608	11,7 %	36.801	0,1 %	36.718	8,4 %
Vorgemerkte Arbeitslose und SchulungsteilnehmerInnen	46.271	6,9 %	44.128	11,7 %	389.466	6,1 %	373.376	9,4 %
davon Frauen	21.040	6,9 %	19.841	9,5 %	177.469	7,9 %	166.359	8,3 %
davon Männer	25.231	6,9 %	24.287	13,6 %	211.997	4,6 %	207.016	10,3 %
sofort verfügbare offene Stellen	10.777	-14,8 %	12.414	-17,2 %	80.654	-12,8 %	90.677	-16,4 %
Lehrstellensuchende	927	31,7 %	711	-4,5 %	-	-100,0 %	7.881	18,9 %
sofort verfügbare offene Lehrstellen	937	-15,3 %	1.094	-7,6 %	7.267	-12,5 %	8.076	-10,2 %

Quelle: DVS, AMS, Berechnungen Abteilung 12; * inklusive freier Dienstnehmer; ** nationale Berechnungsmethode; Datenstand 13.11.2025.

3 Tabellenanhang: Regionsvergleich Arbeitsmarkt

3.1 BUNDESLÄNDERVERGLEICH

Die folgende Tabelle 3 stellt einen kompakten Überblick für ausgewählte Arbeitsmarktindikatoren im Bundesländervergleich zum Stichtag 30.11.2025 sowie für die ersten elf Monate 2025 dar.

Tabelle 4: Arbeitsmarktindikatoren für Ende November 2025 und die ersten elf Monate (Durchschnittswerte) für die Bundesländer und Österreich (endgültige Werte für USB-AKTIV und ALQ)

STICHTAG: 30.11.2025

BL	USB-AKTIV	Verä. zum VJ in %	AL	Verä. zum VJ in %	ALQ	Verä. zum VJ in %-Punkten	OS	Verä. zum VJ in %	AL/OS	Verä. zum VJ in %-Punkten
Burgenland	110.510	-0,4 %	8.350	5,8 %	6,9 %	0,4	1.160	-14,1 %	7,2	1,4
Kärnten	214.297	-0,4 %	18.173	0,2 %	7,7 %	0,1	4.802	-3,1 %	3,8	0,1
Niederösterreich	647.027	0,1 %	44.986	6,4 %	6,4 %	0,4	11.620	-15,1 %	3,9	0,8
Oberösterreich	682.212	-0,2 %	37.287	3,9 %	5,1 %	0,2	16.437	-7,1 %	2,3	0,2
Salzburg	263.212	0,2 %	14.765	4,6 %	5,2 %	0,2	5.847	-17,1 %	2,5	0,5
Steiermark	536.913	-0,2 %	37.516	6,8 %	6,4 %	0,4	10.329	-9,1 %	3,6	0,5
Tirol	343.861	0,6 %	21.778	3,9 %	5,9 %	0,2	6.219	-7,3 %	3,5	0,4
Vorarlberg	166.794	0,0 %	11.822	3,9 %	6,5 %	0,2	3.327	-23,9 %	3,6	1,0
Wien	931.351	0,8 %	125.674	6,0 %	11,8 %	0,5	12.192	-22,2 %	10,3	2,7
Österreich	3.896.177	0,2 %	320.351	5,2 %	7,5 %	0,3	71.933	-13,2 %	4,5	0,8

PERIODE: 1-11M 2025

BL	USB-AKTIV	Verä. zum VJ in %	AL	Verä. zum VJ in %	ALQ	Verä. zum VJ in %-Punkten	OS	Verä. zum VJ in %	AL/OS	Verä. zum VJ in %-Punkten
Burgenland	111.545	0,2 %	8.266	3,2 %	6,8 %	0,2	1.409	-3,6 %	5,9	0,4
Kärnten	217.835	-0,5 %	17.484	1,7 %	7,3 %	0,2	5.138	-11,6 %	3,4	0,4
Niederösterreich	646.051	0,3 %	45.467	4,3 %	6,5 %	0,2	13.519	-12,0 %	3,4	0,5
Oberösterreich	680.262	-0,6 %	39.052	13,0 %	5,3 %	0,6	17.808	-11,1 %	2,2	0,5
Salzburg	268.230	0,1 %	12.851	9,4 %	4,5 %	0,4	6.526	-16,5 %	2,0	0,5
Steiermark	537.011	-0,4 %	38.116	9,6 %	6,5 %	0,6	10.736	-14,3 %	3,6	0,8
Tirol	353.124	0,5 %	17.145	7,4 %	4,6 %	0,3	6.850	-4,3 %	2,5	0,3
Vorarlberg	169.217	0,0 %	10.855	6,3 %	5,9 %	0,3	3.802	-19,6 %	2,9	0,7
Wien	923.740	1,1 %	124.169	6,3 %	11,7 %	0,5	14.074	-15,6 %	8,8	1,8
Österreich	3.907.015	0,2 %	313.406	7,0 %	7,3 %	0,4	79.861	-12,8 %	3,9	0,7

Quelle: DVS, AMS, Berechnungen Abteilung 12; USB-AKTIV inklusive freier Dienstnehmer; ** nationale Berechnungsmethode; Datenstand 15.12.2025. OS = sofort verfügbare offene Stellen, AL = vorgemerkte Arbeitslose, AL/OS = Zahl der Arbeitslosen je sofort verfügbarer offener Stelle, Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.

Tabelle 5: Tabellarischer Überblick über die Entwicklung des Arbeitsmarktes in den Bundesländern und Österreich für die ersten elf Monate 2025, (endgültige Werte für USB-AKTIV und ALQ)

ENDGÜLTIG

Durchschnittswerte

1-11M 2025 1-11M 2024

	USB-AKTIV	USB-AKTIV	rel. in %	abs.	RANG rel.	
Burgenland	111.545	111.271	0,2	274	4	Burgenland
Kärnten	217.835	219.016	-0,5	-1.181	8	Kärnten
Niederösterreich	646.051	644.357	0,3	1.694	3	Niederösterreich
Oberösterreich	680.262	684.057	-0,6	-3.795	9	Oberösterreich
Salzburg	268.230	268.093	0,1	137	5	Salzburg
Steiermark	537.011	538.964	-0,4	-1.954	7	Steiermark
Tirol	353.124	351.388	0,5	1.736	2	Tirol
Vorarlberg	169.217	169.179	0,0	38	6	Vorarlberg
Wien	923.740	913.875	1,1	9.865	1	Wien
ÖSTERREICH	3.907.015	3.900.200	0,2	6.814		ÖSTERREICH

	1-11M 2025	1-11M 2024	rel. in %	abs.	RANG rel.	
	AL	AL				
Burgenland	8.266	8.010	3,2	255	2	Burgenland
Kärnten	17.484	17.191	1,7	294	1	Kärnten
Niederösterreich	45.467	43.599	4,3	1.868	3	Niederösterreich
Oberösterreich	39.052	34.564	13,0	4.489	9	Oberösterreich
Salzburg	12.851	11.751	9,4	1.100	7	Salzburg
Steiermark	38.116	34.787	9,6	3.330	8	Steiermark
Tirol	17.145	15.959	7,4	1.186	6	Tirol
Vorarlberg	10.855	10.214	6,3	641	4	Vorarlberg
Wien	124.169	116.775	6,3	7.394	5	Wien
ÖSTERREICH	313.406	292.849	7,0	20.557		ÖSTERREICH

	1-11M 2025	1-11M 2024	rel. in %	abs.	RANG rel.	
	SC	SC				
Burgenland	1.877	1.740	7,9	137	7	Burgenland
Kärnten	3.243	2.992	8,4	250	9	Kärnten
Niederösterreich	9.863	9.200	7,2	663	4	Niederösterreich
Oberösterreich	10.416	10.170	2,4	245	3	Oberösterreich
Salzburg	2.450	2.285	7,2	165	5	Salzburg
Steiermark	8.147	8.542	-4,6	-395	1	Steiermark
Tirol	2.459	2.271	8,3	188	8	Tirol
Vorarlberg	2.514	2.334	7,7	181	6	Vorarlberg
Wien	35.975	36.207	-0,6	-232	2	Wien
ÖSTERREICH	76.944	75.741	1,6	1.203		ÖSTERREICH

	1-11M 2025	1-11M 2024	rel. in %	abs.	RANG abs.	
	ALQ	ALQ				
Burgenland	6,8	6,6		0,2	2	Burgenland
Kärnten	7,3	7,2		0,2	1	Kärnten
Niederösterreich	6,5	6,2		0,2	3	Niederösterreich
Oberösterreich	5,3	4,7		0,6	9	Oberösterreich
Salzburg	4,5	4,1		0,4	6	Salzburg
Steiermark	6,5	6,0		0,6	8	Steiermark
Tirol	4,6	4,3		0,3	4	Tirol
Vorarlberg	5,9	5,6		0,3	5	Vorarlberg
Wien	11,7	11,2		0,5	7	Wien
ÖSTERREICH	7,3	6,9		0,4		ÖSTERREICH

	1-11M 2025	1-11M 2024	rel. in %	abs.	RANG rel.	
	AL+SC	AL+SC				
Burgenland	10.142	9.750	4,0	392	2	Burgenland
Kärnten	20.727	20.183	2,7	544	1	Kärnten
Niederösterreich	55.330	52.799	4,8	2.531	4	Niederösterreich
Oberösterreich	49.468	44.734	10,6	4.734	9	Oberösterreich
Salzburg	15.302	14.036	9,0	1.266	8	Salzburg
Steiermark	46.263	43.328	6,8	2.935	6	Steiermark
Tirol	19.605	18.231	7,5	1.374	7	Tirol
Vorarlberg	13.370	12.548	6,6	822	5	Vorarlberg
Wien	160.144	152.981	4,7	7.162	3	Wien
ÖSTERREICH	390.350	368.590	5,9	21.760		ÖSTERREICH

Quelle: AMS, DVSV, eigene Berechnungen Abteilung 12, Datenstand 15.12.2025.

Tabelle 6: Tabellarischer Überblick über die Entwicklung des Arbeitsmarktes in den Bundesländern und Österreich Ende November 2025 – Stichtagswerte, (endgültige Werte für USB-AKTIV und ALQ)

ENDGÜLTIG

Stichtagswerte

30.11.2025

30.11.2024

	USB-AKTIV	USB-AKTIV	rel. in %	abs.	RANG rel.	
Burgenland	110.510	110.947	-0,4	-437	8	Burgenland
Kärnten	214.297	215.211	-0,4	-914	9	Kärnten
Niederösterreich	647.027	646.571	0,1	456	4	Niederösterreich
Oberösterreich	682.212	683.779	-0,2	-1.567	7	Oberösterreich
Salzburg	263.212	262.753	0,2	459	3	Salzburg
Steiermark	536.913	537.965	-0,2	-1.052	6	Steiermark
Tirol	343.861	341.746	0,6	2.115	2	Tirol
Vorarlberg	166.794	166.740	0,0	54	5	Vorarlberg
Wien	931.351	923.824	0,8	7.527	1	Wien
ÖSTERREICH	3.896.177	3.889.536	0,2	6.641		ÖSTERREICH

	30.11.2025	30.11.2024	rel. in %	abs.	RANG rel.	
	AL	AL				
Burgenland	8.350	7.891	5,8	459	6	Burgenland
Kärnten	18.173	18.144	0,2	29	1	Kärnten
Niederösterreich	44.986	42.266	6,4	2.720	8	Niederösterreich
Oberösterreich	37.287	35.884	3,9	1.403	3	Oberösterreich
Salzburg	14.765	14.119	4,6	646	5	Salzburg
Steiermark	37.516	35.120	6,8	2.396	9	Steiermark
Tirol	21.778	20.960	3,9	818	2	Tirol
Vorarlberg	11.822	11.376	3,9	446	4	Vorarlberg
Wien	125.674	118.612	6,0	7.062	7	Wien
ÖSTERREICH	320.351	304.372	5,2	15.979		ÖSTERREICH

	30.11.2025	30.11.2024	rel. in %	abs.	RANG rel.	
	SC	SC				
Burgenland	1.917	1.893	1,3	24	5	Burgenland
Kärnten	3.373	3.258	3,5	115	6	Kärnten
Niederösterreich	10.849	9.962	8,9	887	9	Niederösterreich
Oberösterreich	10.933	10.509	4,0	424	7	Oberösterreich
Salzburg	2.508	2.535	-1,1	-27	2	Salzburg
Steiermark	8.664	8.567	1,1	97	4	Steiermark
Tirol	2.667	2.554	4,4	113	8	Tirol
Vorarlberg	2.653	2.642	0,4	11	3	Vorarlberg
Wien	35.284	37.671	-6,3	-2.387	1	Wien
ÖSTERREICH	78.848	79.591	-0,9	-743		ÖSTERREICH

	30.11.2025	30.11.2024	rel. in %	abs.	RANG abs.	
	ALQ	ALQ				
Burgenland	6,9	6,5		0,4	7	Burgenland
Kärnten	7,7	7,7		0,1	1	Kärnten
Niederösterreich	6,4	6,0		0,4	6	Niederösterreich
Oberösterreich	5,1	4,9		0,2	3	Oberösterreich
Salzburg	5,2	5,0		0,2	4	Salzburg
Steiermark	6,4	6,0		0,4	8	Steiermark
Tirol	5,9	5,7		0,2	2	Tirol
Vorarlberg	6,5	6,3		0,2	5	Vorarlberg
Wien	11,8	11,3		0,5	9	Wien
ÖSTERREICH	7,5	7,2		0,3		ÖSTERREICH

	30.11.2025	30.11.2024	rel. in %	abs.	RANG rel.	
	AL+SC	AL+SC				
Burgenland	10.267	9.784	4,9	483	7	Burgenland
Kärnten	21.546	21.402	0,7	144	1	Kärnten
Niederösterreich	55.835	52.228	6,9	3.607	9	Niederösterreich
Oberösterreich	48.220	46.393	3,9	1.827	5	Oberösterreich
Salzburg	17.273	16.654	3,7	619	4	Salzburg
Steiermark	46.180	43.687	5,7	2.493	8	Steiermark
Tirol	24.445	23.514	4,0	931	6	Tirol
Vorarlberg	14.475	14.018	3,3	457	3	Vorarlberg
Wien	160.958	156.283	3,0	4.675	2	Wien
ÖSTERREICH	399.199	383.963	4,0	15.236		ÖSTERREICH

Quelle: AMS, DVS, eigene Berechnungen Abteilung 12, Datenstand 15.12.2025.

3.2 DER ARBEITSMARKT AUF DER EBENE DER POLITISCHEN BEZIRKE DER STEIERMARK

In vier von 13 steirischen politischen Bezirken kam es im November 2025 zu einer Reduktion der Arbeitslosigkeit und damit auch einer Verringerung bzw. Stabilisierung der (vorläufigen) Arbeitslosenquote auf Bezirksebene. Ein Rückgang an vorgemerkten Arbeitslosen wurde in den Bezirken Leoben (-3,1 %), Murtal (-1,3 %), Südoststeiermark und Liezen (jeweils -1,1 %) erreicht. Die höchsten relativen Ausweitungen realisierten hingegen die Bezirke Graz-Umgebung mit +13,0 %, Graz (Stadt) mit +11,3 % und Deutschlandsberg mit (+8,7%).

Tabelle 7: Ausgewählte Arbeitsmarktkindikatoren für den 30.11.2025 für die politischen Bezirke der Steiermark und Österreich

Politische Bezirke/BL	vorgemerkte Arbeitslose			Arbeitslosenquote in % **		
	30.11.2025	Ver. in %	Rang Ver. in %	30.11.2025	Ver. in %-Punkten	Rang Ver. in %-Punkten
Graz (Stadt)	15.624	11,3	12	10,8	1,1	13
Deutschlandsberg	1.517	8,7	11	5,9	0,6	10
Graz-Umgebung	4.059	13,0	13	5,5	0,7	12
Leibnitz	2.571	8,5	10	6,6	0,6	11
Leoben	1.275	-3,1	1	5,2	-0,1	1
Liezen	1.848	-1,1	4	5,6	0,0	3
Murau	419	3,7	9	4,0	0,2	8
Voitsberg	1.265	0,6	5	6,0	0,1	6
Weiz	1.416	1,2	6	3,5	0,1	5
Murtal	1.778	-1,3	2	6,1	-0,0	2
Bruck-Mürzzuschlag	2.224	2,3	8	5,6	0,2	9
Hartberg-Fürstenfeld	1.949	1,7	7	5,1	0,2	7
Südoststeiermark	1.571	-1,1	3	4,5	0,0	4
Steiermark	37.516	6,8		6,4	0,4	
Österreich	320.351	5,2		7,5	0,3	

Quelle: DVSV, AMS, Berechnungen Abteilung 12; ** nationale Berechnungsmethode; Datenstand 15.12.2025; Arbeitslosenquote der Bezirke vorläufig, eigene Berechnungen Abteilung 12.

Tabelle 8: Ausgewählte Arbeitsmarktkindikatoren für den Jahresdurchschnitt 2024 für die politischen Bezirke der Steiermark und Österreich (endgültige Werte)

Politische Bezirke/BL	vorgemerkte Arbeitslose			Arbeitslosenquote in % **		
	Ø 2024	Ver. in %	Rang	Ø 2024	Ver. in %-Punkten	Rang Ver. in
Graz (Stadt)	13.861	15,4	11	9,7	1,2	13
Deutschlandsberg	1.482	11,9	8	5,7	0,6	9
Graz-Umgebung	3.692	15,4	10	5,0	0,7	10
Leibnitz	2.505	10,5	7	6,4	0,6	7
Leoben	1.352	7,8	4	5,4	0,4	4
Liezen	1.501	0,6	1	4,4	0,0	1
Murau	387	3,1	3	3,6	0,1	2
Voitsberg	1.255	18,7	12	5,8	0,9	12
Weiz	1.605	20,0	13	3,9	0,7	11
Murtal	1.867	10,3	6	6,3	0,6	6
Bruck-Mürzzuschlag	2.216	2,3	2	5,5	0,1	3
Hartberg-Fürstenfeld	2.078	7,9	5	5,3	0,4	5
Südoststeiermark	1.845	12,3	9	5,2	0,6	8
Steiermark	35.646	12,3		6,1	0,7	
Österreich	297.851	10,0		7,0	0,6	

Quelle: DVSV, AMS, Berechnungen Abteilung 12; ** nationale Berechnungsmethode; Datenstand 15.12.2025.